



**Benno Jacob**

***Das Buch Genesis***

Stuttgart: Calwer Verl. 2000. 1055 S. € 125,00  
ISBN 978-3-7668-3514-7

**Dominik Markl (2010)**

Wie oft kommt es vor, dass ein Kommentar mehr als 60 Jahre nach seinem ersten Erscheinen neu herausgegeben wird? Noch dazu der Kommentar eines Rabbiners, der von sich selbst sagt: „Dieser Kommentar will und soll ein jüdischer sein“ (4), und der Grundlagen der „Quellenscheidung“ – damals „einmütige Ansicht aller Forscher“ – schonungslos kritisiert (949-1049)?

Sein Wiedererscheinen wird heute mit einhelligem Respekt von führenden Vertretern der alttestamentlichen Wissenschaft kommentiert (B. Janowski und E. Zenger, 1-3). Es müssen ganz besondere Qualitäten sein, die eine Neuauflage der auf über 1000 Seiten dargebotenen Kommentierung als unverzichtbar auch für ein gegenwärtiges Verständnis der Genesis erscheinen lassen. Dieses charaktervolle Werk ist kein Kommentar zum „schnellen Nachschlagen“. Wer sich darauf einlässt, taucht in eine gelehrsame Welt traditionell-jüdischer Toralektüre ein, die wahrscheinlich mehr von der inneren Logik der biblischen Schriften erfasst hat, als viele Versuche der „kritischen“ Exegese (deren Stärken B. Jacob freilich auch nicht ganz gerecht wird). Die Kommentierung in flüssiger Sprache ist von literaturwissenschaftlichem Verstand, philologischer Akribie und psychologischem Spürsinn geprägt. Viele Erklärungen beziehen sich auf das hebräische Original und verlangen entsprechende Vorkenntnisse.

Noch abenteuerlicher als die Geschichte des Genesis-Kommentars von B. Jacob ist jene seiner Auslegung von Exodus. Sie ist 1997, mehr als 50 Jahre nach ihrer Fertigstellung, erstmals im deutschen Original erschienen. Wer eine entsprechende Liebe zur Genesis und zum Exodus entwickelt hat, wird die Mühe des Studiums der Kommentare von Benno Jacob nicht bereuen.

***Stichwort: Genesis, Kommentar***